

es intoMINT 4.0 traf sich das Projektteam am 03. Dezember an der
ann mit einem Vortrag über die App, die aktuellen Downloadzahlen und
ojektes. Anschließend wurden in einer offenen Fragerunde verschiedene
unter anderem um das Design der App, mögliche Werbekanäle wie
der App und Ideen zur Ausgestaltung des Finales der Challenge. Hierbei
agung der Workshops zum Einsatz kommen. Die Beiräte Gerald Taraba
se für die weitere Umsetzung des Projektes geben.

enkonferenz, Gewerkschaften, Studierendenvertretungen u.a. bekam auch
ellungnahme bei der Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft,
rschulgesetz. Michaela Froberg bezog sich dabei als Vertreterin der
eichstellungsbeauftragten und grundsätzlich für die Umsetzung von
jung struktureller Benachteiligung elementaren Punkte. So machte sie mit
leichstellungsaspekten die Notwendigkeit nachhaltiger
orte seien hier der Anteil von Frauen an Professuren und die angemessene
en genannt.

ls Michaela Froberg und Kathrin Stritzel war der TOP der Auswertung der
Vorbereitung der Tagung 2020 in Halle natürlich besonders interessant.
nen Positionsentwicklung der bukof und Geschlechtervielfalt an

reichen Arbeitsjahres bildete das Treffen der Kolleginnen der bukof-
ir Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH). Hier wurden die bereits
und im Rahmen von Begegnungen auf Tagungen angesprochenen
diskutiert. Am Ende des sehr konstruktiven Treffens stand das Thema für
ahrestagung wird sich alles um SOLIDARITÄTEN drehen.

KONTAKT ▶

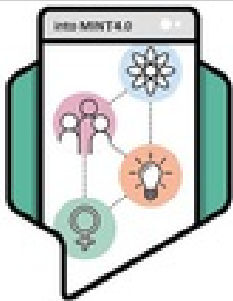
Koordinierungsstelle
Genderforschung&Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106
› info@kgc-sachsen-anhalt.de

**Michaela Froberg | Leitung
Team**

FEM POWER



MeCoSa



intomint
Begleitung für MINT – neue Chancen für Frauen

